

# SMARTPHONE-DIAGNOSTIK IM SCHLAFLABOR

## HIGH-DEFINITION-POLYSOMNOGRAFIE VON SOMNOMEDICS

WERNER WALDMANN

Die Polysomnografie-Geräte der ersten Generation waren Ungetüme mit Verstärkern, Monitoren und Nadeldruckern. Sie spuckten ihre Kurven auf meterlangen Papierbahnen aus. Vergleicht man diese Saurier der Schlafdiagnostik mit den Geräten, welche die Industrie heute für die Polysomnografie anbietet, wird einem diese unglaubliche Entwicklung erst klar.

Nachdem sich Dr. Gert Küchler vor 15 Jahren mit der SOMNOMedics GmbH selbstständig gemacht hatte, brachte er nur drei Jahre später mit dem SOMNOscreen™ einen portablen Polysomnografen auf den Markt, der bisherige stationäre Geräte ziemlich alt aussehen ließ. Von der SOMNOscreen-Serie sind weltweit über 4500 Systeme im Einsatz. Damit ist das SOMNOscreen das meistverkaufte System seiner Art in Europa. Gemeinsam mit seinem

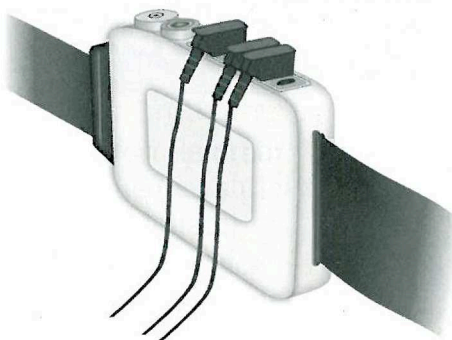
Team hat Küchler das Gerät weiterentwickelt: Es trägt jetzt die Bezeichnung SOMNO™ HD. Wir kennen diese Abkürzung vom Kinofilm und Fernsehen und natürlich auch von entsprechenden Consumerkameras und Flachbildmonitoren: HD bedeutet „High Definition“.

Das neue miniaturisierte Kraftpaket ist um ein Drittel kleiner als sein Vorgänger und verfügt über 53 Kanäle, die mit einer Auflösung von 4 kHz pro Kanal aufgezeichnet werden

können. Innovation und Anwenderfreundlichkeit stehen beim neuen SOMNO™ HD an erster Stelle: Der hochauflösende Touchscreen sorgt für eine intuitiv-einfache Bedienung. Messungen können mit einem Klick am Gerät gestartet werden, eine Signalkontrolle kann direkt am Display erfolgen. Das ermöglicht es dem Personal im Schlaflabor, direkt am Gerät die Kalibrierung zu Beginn der Diagnosenacht vorzunehmen.

Raffiniert: Die Buchsen für die Stecker der

Sensoren sind frei wählbar. Intelligent Connect™ heißt diese Lösung, die es erlaubt, jeden Sensor an jedem Steckplatz anzuschließen und diese auch noch während der Nacht zu ändern. Das heißt, die MTA kann



Als Akku wird ein wiederaufladbarer Li-Ion ohne Memory-Effekt verwendet. Geladen und synchronisiert wird das SOMNO™ HD über eine Dockingstation.

Wartung kostet Geld; an diesem Ende versucht man heutzutage zu sparen. Das Gerät kommt ohne mechanische Teile aus, was den Wartungsaufwand extrem gering hält. Das Schlaflaborpersonal und der Patient schätzen an dem Gerät vor allem eines: nämlich dass der berühmte Kabelsalat auf ein Minimum reduziert und somit der Komfort des Patienten auf ein Maximum angehoben ist. Die neuen, um 180 Grad gebogenen und hin-

ter dem Gerät geführten Sensorkabel sorgen für eine Selbstfixierung der Stecker, was das unabsichtliche Herausziehen der Sensoren während des Schlafes so gut wie unmöglich macht. Der integrierte Professional RIP spart zusätzliche Kabel – die induktiven Effortgurte werden einfach und zuverlässig mit dem SOMNO™ HD verbunden. Das neue Gerät überzeugt optisch durch das edle Gehäuse und bleibt trotz der Vielzahl an Aufzeichnungsmöglichkeiten mehr als anwenderfreundlich. Das SOMNO™ HD ist ab dem 2. Quartal 2015 verfügbar.

beim Verkabeln keinen Stecker mehr wechseln. Es werden alle für die PSG notwendigen Parameter aufgezeichnet. Eine Bluetooth-Funkstrecke übermittelt die Daten zur Kontrolle an ein Tablet oder direkt an den PC, der die Daten auswertet. Zusätzlich sichert eine Speicherkarte im Gerät die Daten.

